Presse-Info Meiko anlässlich Interschutz

**TopClean M von Meiko:**

**Vom Geheimtipp zum Must-Have**

Der Spezialist für Reinigungs- und Desinfektionstechnik zieht auf der Interschutz überwältigend positive Messe-Bilanz

Als Newcomer in Sachen Aufbereitung der Persönlichen Schutzausrüstung feierte die Meiko Maschinenbau GmbH auf der Interschutz jetzt erfolgreich Premiere. Zum ersten Mal war das Traditionsunternehmen für Reinigungs- und Desinfektionstechnik bei der Weltleitmesse für Feuerwehren und Katastrophenschutz präsent. „Wir waren überwältigt von der Resonanz der Messebesucher“, resümiert Meiko Vertriebsleiter Frank Hoffmann.

Schnelligkeit, Präzision und Zuverlässigkeit: Unter diesen Prämissen steht jeder Einsatz bei Feuerwehr und Katastrophenschutz – und ihnen folgt auch die Technologie des TopClean M aus dem Hause Meiko. Das Reinigungs- und Desinfektionsgerät zur professionellen Aufbereitung von Atemschutzmasken, Lungenautomaten und Tragegestellen ist unter Atemschutzwarten längst vom Geheimtipp zum „Must-Have“ in der Atemschutzwerkstatt avanciert. Dies bestätigte auf der Messe auch André Jänicke. Der Sales Manager Europe beim Masken-Hersteller Interspiro hat die Entwicklung des TopClean M mit Interesse begleitet und bestätigt: „Die Meiko Technologie liefert das, was der Branche lange gefehlt hat – Schnelligkeit, sichere Prozesse und mehr Arbeitsschutz in der Atemschutzwerkstatt!“

Ob Freiwillige Feuerwehr, Berufsfeuerwehr, Flughafenfeuerwehr oder Feuerwehrschule der Bundeswehr: Die Referenzliste des TopClean M ist lang und sorgte auch ganz offensichtlich für Gesprächsstoff in der Community der Anwender. Dazu Frank Hoffmann: „Es ist uns eine Freude, auf so viele nachhaltige Stand-Besuche blicken zu können. Sie resultieren daraus, dass unsere Technologie bei den Anwendern auf eine hervorragende Resonanz stößt“. Das Messe-Team um Frank Hoffmann, darunter Produktspezialist Manuel Paulat, identifizierte bei den Besuchern vor allen Dingen die Sicherheit für die Atemschutzgeräteträger und auch Arbeitsschutz für die Atemschutzgerätewarte sowie Ökonomie in der Maskenaufbereitung als vordringliche Themen. Gerade der Zeitfaktor spielt hierbei eine immense Rolle, um schnell für den nächsten Einsatz gerüstet zu sein. So Paulat „ Die Technologie des TopClean M erlaubt die Aufbereitung von 40 Masken oder 80 Lungenautomaten oder zehn Tragegestellen innerhalb von 60 Minuten. Das bedeutet bis zu 60 Prozent weniger Zeitaufwand im Vergleich zu herkömmlichen Methode“.

Das patentierte Verfahren der Aufbereitung von Lungenautomaten unter Druckbeauf-schlagung gilt bislang als einmalig in der Branche.